

Die folgenden Übersichten stellen eine Zusammenfassung des schulinternen Curriculums dar und weisen die Schwerpunkte unserer Arbeit in den jeweiligen Jahrgangsstufen aus.

Schulinterner Lehrplan Erdkunde Klasse 5	
Sich Orientieren <ul style="list-style-type: none"> • Das Fach Erdkunde • Planet Erde • Karten und Atlas • Topographie Deutschland • Schulumgebung: Odenthal 	Schwerpunktkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas eigenständig zur Orientierung und topographischen Verflechtung
I Zusammenleben in unterschiedlich strukturierten Siedlungen <ul style="list-style-type: none"> • Grobgliederung einer Stadt • Unterschiede in der Ausstattung von Stadt und Dorf 	Schwerpunktkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden Siedlungen verschiedener Größe nach Merkmalen, teilräumlicher Gliederung und Versorgungsangeboten - entnehmen Texten fragenrelevante Informationen und geben sie wieder - unterscheiden zwischen Pro- und Kontra-Argumenten zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten - vertreten eigene bzw. fremde Positionen argumentativ schlüssig
II a) Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung (Landwirtschaft) <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren für Industrie (Rohstoffe, Verkehr, Arbeitskräfte), Landwirtschaft (Klima, Boden, Absatzmarkt) und Dienstleistungen (Verkehrsanbindung, Bildung) • Veränderung von Strukturen in Landwirtschaft und Industrie • Produktion und Weiterverarbeitung von Nahrungsmitteln 	Schwerpunktkompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben die Bedeutung einzelner Standortfaktoren für Landwirtschaft (Industrie und Dienstleistungsbereich) - stellen wesentliche Aspekte des Wandels in (Industrie,) Landwirtschaft (und im Dienstleistungsbereich) dar und leiten die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der Menschen ab - zeigen Zusammenhänge zwischen den naturgeographischen Gegebenheiten, einzelnen Produktionsfaktoren und der landwirtschaftlichen Nutzung auf - wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an - beschreiben die unter einer eng gefassten Fragestellung auf Erkundungsgängen identifizierten geographisch relevanten Sachverhalte - entnehmen aus Karten unter Benutzung der Legende und der Maßstabsleiste themenbezogen Informationen - gewinnen aus Bildern, Graphiken, Klimadiagrammen und Tabellen - themenbezogen Informationen

	<ul style="list-style-type: none"> - arbeiten mit einfachen modellhaften Darstellungen - führen unter begrenzter Fragestellung einen Erkundungsgang durch - stellen die Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form unter Verwendung der Fachbegriffe dar
<p>II b) Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung (Industrie und Dienstleistungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren für Industrie (Rohstoffe, Verkehr, Arbeitskräfte), Landwirtschaft (Klima, Boden, Absatzmarkt) und Dienstleistungen (Verkehrsanbindung, Bildung) • Veränderung von Strukturen in Landwirtschaft und Industrie 	<p>Schwerpunktkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben die Bedeutung einzelner Standortfaktoren für (Landwirtschaft), Industrie und Dienstleistungsbereich - stellen wesentliche Aspekte des Wandels in Industrie, (Landwirtschaft) und im Dienstleistungsbereich) dar und leiten die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der Menschen ab - wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an - verfügen über ein räumliches Orientierungsraster zur Einordnung unterschiedlich strukturierter Natur- und Wirtschaftsräume - nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas eigenständig zur Orientierung und topographischen Verflechtung - erstellen aus Zahlenreihen (in Abstimmung mit den Lernfortschritten im Mathematikunterricht) einfache Diagramme
<p>III) Auswirkungen von Freizeitgestaltung auf Erholungsräume und deren naturgeographisches Gefüge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten der Freizeitgestaltung im Kontext der naturgeographischen Gegebenheiten und des touristischen Angebots in Küsten- und Hochgebirgslandschaften • physiognomische und sozioökonomische Veränderungen einer Gemeinde durch den Fremdenverkehr • das Konzept des sanften Tourismus als Mittel zur Vermeidung von Natur- und Landschaftsschäden 	<p>Schwerpunktkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen einen Zusammenhang zwischen dem Bedürfnis nach Freizeitgestaltung sowie der Erschließung, Gestaltung und Veränderung von Erholungsräumen her - beschreiben einzelne, durch landwirtschaftliche und touristische Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden und die Zielsetzung einfacher Konzepte zu ihrer Überwindung

Schulinterner Lehrplan Erdkunde Klasse 7

Wiederholung: Orientierung auf dem Globus und auf Karten	Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> - orientieren sich mit dem Gradnetz auf Karten und Globus - beschreiben die naturgeographischen Faktoren und Prozesse, die zu unterschiedlichen Beleuchtungszonen auf der Erde führen
Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen	
Landschaftszonen: Charakterisierung und Entstehung Schwerpunkt: Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation	Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> - orientieren sich auf Klima- und Landschaftszonenkarten im Atlas und auf dem Globus - zeichnen und interpretieren Klimadiagramme - beschreiben die naturgeographischen Faktoren und Prozesse, die zu unterschiedlichen Klima- und Landschaftszonen auf der Erde führen
Leben und Wirtschaften in der kalten Zone Schwerpunkt: Temperatur als Begrenzungsfaktor des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen	Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> - zeichnen und interpretieren Klimadiagramme der kalten Zone - beschreiben naturgeographische Prozesse (Klima und Vegetation) der kalten Zone und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen
Leben und Wirtschaften in den Wüsten der Erde Schwerpunkte: Wasser als Begrenzungsfaktor des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen Nutzungswandel in Trockenräumen und damit verbundene positive wie negative Folgen	Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> - zeichnen u. interpretieren Klimadiagramme der Wüstenregionen der Erde - Beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse für das Entstehen der verschiedenen Wüstentypen und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen - Erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen idiographischen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu deren Vermeidung (Bewässerung, Desertifikation, Bodenversalzung)
Leben und Wirtschaften im tropischen Regenwald Schwerpunkt: Naturgeographisches Wirkungsgefüge des tropischen Regenwaldes und daraus resultierende Möglichkeiten und Schwierigkeiten ökologisch angepassten Wirtschaftens	Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> - zeichnen und interpretieren Klimadiagramme der Zone des trop. Regenwaldes - Beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse für das Entstehen des tropischen Regenwaldes und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen

	<p>auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen idiographischen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu deren Vermeidung (Vernichtung des Regenwalds)
<p>Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen: Globale Erwärmung</p>	<p>Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse, die zum natürlichen Treibhauseffekt führen - Beschreiben anthropogen bedingte Strukturen und Prozesse, die zum Klimawandel führen - Erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen idiographischen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu deren Vermeidung (Globale Erwärmung, Klimawandel)
<p>Höhenstufen der Vegetation und Grenzen von Lebensräumen</p> <p>Schwerpunkt: Höhenstufen der natürlichen Vegetation und der landwirtschaftlichen Nutzung; natürliche Grenzen für die landwirtschaftliche Nutzung der Erde</p>	<p>Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben und erläutern eine Profilzeichnung und ein Blockbild - Beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse, die zu einem Gunstraum für die landwirtschaftliche Nutzung führen, und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen des Menschen
<p>Leben und Wirtschaften in der gemäßigten Zone</p> <p>Schwerpunkt: Die gemäßigte Zone als Gunstraum für landwirtschaftliche Nutzung</p>	<p>Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - zeichnen und interpretieren Klimadiagramme der gemäßigten Zone - Beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse, die zu einem Gunstraum für die landwirtschaftliche Nutzung führen, und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen
<p>Georisiken</p>	
<p>Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen: Georisiken</p>	<p>Schwerpunktkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse für das Entstehen der Georisiken und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen

Schulinterner Lehrplan Erdkunde Klasse 9

Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung

- Verschiedene Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten
- das Ungleichgewicht beim Austausch von Rohstoffen und Industriewaren als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut auf der Welt
- Chancen und Risiken des Dritte-Welt-Tourismus

Schwerpunktkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Disparitäten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen sowie deren Ursachen und Folgen anhand von Entwicklungsindikatoren und stellen Konzepte zu deren Überwindung dar
- gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten und aus internetbasierten Geoinformationsdiensten (WebGis oder Geodaten-Viewer)
- recherchieren in Bibliotheken und im Internet, um sich Informationen themenbezogen zu beschaffen
- beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Beitrag zur Sicherung oder Gefährdung einer nachhaltigen Entwicklung
- reflektieren ihr raumbezogenes Verhalten hinsichtlich der damit verbundenen Folgen selbstkritisch

Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem

- Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie- und Entwicklungsländern
- räumliche Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten
- Wachsen und Schrumpfen als Problem von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern
- Global Cities als Ausdruck veränderter Welthandelsbeziehungen

Schwerpunktkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- Die SuS erörtern Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung und damit verbundene klein- und großräumliche Auswirkungen
- entnehmen einfachen Modellen die allgemeingeographischen Kernaussagen und die Zusammenhänge verschiedener räumlicher Elemente beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen
- erfassen mediale Präsentationen als auch interessengeleitete Interpretationen der Wirklichkeit
- stellen den durch demographische Prozesse, Migration und Globalisierung verursachten Wandel in städtischen und ländlichen Räumen dar
- erörtern Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung und damit verbundene klein- und großräumige Auswirkungen
- sind fähig und bereit, Interessen und Raumsprüche verschiedener Gruppen bei der Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes ernst zu nehmen und abzuwägen

Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung

- Aktuelle Prinzipien und Tendenzen der Globalisierung
- Landwirtschaft zwischen Ökonomie und Ökologie
- Europäische Wirtschaftsregionen im Wandel - Konkurrenz europäischer Regionen im Kontext von Strukturwandel, Transformation und Integration

Schwerpunktkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen einen Zusammenhang zwischen den naturgeographischen Bedingungen, unterschiedlichen Produktionsfaktoren und der Wirtschaftspolitik her und zeigen damit verbundene Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion auf
- stellen den durch (...) Globalisierung verursachten Wandel in ländlichen Räumen dar.